

PRESSEMITTEILUNG

Delmenhorst, 16. April 2026

Tierschutzorganisationen regen tierfreundliche Alternative zum Memminger Fischertag an

Die Captain Paul Watson Foundation Germany, unterstützt von PETA Deutschland, Animals United und dem PETA Streetteam Memmingen, hat sich mit einem Vorschlag zur Weiterentwicklung des traditionsreichen Memminger Fischertags an den Oberbürgermeister sowie den Fischertagsverein gewandt. Ziel ist es, das bekannte „Ausfischen“ im Sinne von Tierwohl und gesellschaftlichem Wandel neu zu denken.

In dem Schreiben würdigen die Organisationen ausdrücklich die lange Tradition und kulturelle Bedeutung des Fischertags für die Stadt Memmingen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass sich gesellschaftliche Werte zunehmend verändern. Insbesondere Fragen des Tierwohls und der Nachhaltigkeit rücken stärker in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung. Vor diesem Hintergrund wird das Ausfischen von Teilen der Bevölkerung zunehmend kritisch betrachtet.

Als konstruktiven Impuls schlagen die Organisationen eine alternative Veranstaltungsform vor: ein sogenanntes „Forellenrennen“. Dabei würden nummerierte Kunststoff-Forellen in den Stadtbach eingesetzt. Bürgerinnen und Bürger könnten diese erwerben und am Wettbewerb teilnehmen. Die Forelle, die als erste das Ziel erreicht, würde symbolisch den Titel „Fischerkönig“ oder „Fischerkönigin“ bestimmen.

Die Organisationen sehen in diesem Konzept mehrere Vorteile:

Zum einen würde vollständig auf den Einsatz lebender Tiere verzichtet. Zum anderen könnte die Veranstaltung für eine breitere Bevölkerung geöffnet werden, unabhängig von körperlichen Voraussetzungen oder einer Vereinsmitgliedschaft. Gleichzeitig bliebe der gemeinschaftliche und festliche Charakter des Fischertags erhalten und könnte sogar gestärkt werden. Auch die Einbindung sozialer Projekte durch Einnahmen aus dem Wettbewerb sei denkbar.

„Wir verstehen unseren Vorschlag als Einladung zum Dialog“, heißt es seitens der beteiligten Organisationen. „Traditionen weiterzuentwickeln bedeutet nicht, sie aufzugeben, sondern sie zukunftsfähig zu machen.“





Die Captain Paul Watson Foundation Germany und die unterstützenden Organisationen bitten die Verantwortlichen in Memmingen um eine Rückmeldung bis zum 30. April 2026 und hoffen auf eine offene Auseinandersetzung mit der Idee.

Kontakt:

Captain Paul Watson Foundation Germany

Tom Strerath

info@cpwf.de

